Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-l-s#article-306

Siegle, Johann Jakob

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 556

KURZBIOGRAFIE

Johann Jakob Siegle wurde am 12.10.1869 geboren und stammte aus Schornbach. Am 1. September 1916 wurde er eingezogen und am 1. Mai 1917 entlassen.

FELDPOSTKARTE, 13. SEPTEMBER 1916

- Absendeort: Heubach bei Isny/Allgäu
- Dienstgrad: Landsturmmann, als Wachmann eingesetzt
- Truppenzugehörigkeit: nicht feststellbar

Sehr Geehrter H. Pf. // Ich möchte Ihnen l. H. Pf. // aus weiter Ferne einen // herzlicher Grüß Gott zusenden. // Ich habe hier die Bewachung // über 10 Russen in einer // ganz katholischen Gegend, doch // die Leute sind sehr freundlich // gege mich: ich bin Gott seis Dank // gesund und geht mir gut. es wird // mich auch ein Brieflein von Ihnen herzl // freun. Nebst fr. Gruß Ihr dankb. // Landsturm J. Siegle.

FELDPOSTKARTE, 6. OKTOBER 1916

- Absendeort: Burgberg bei Heidenheim
- Dienstgrad: Landsturmmann
- Truppenzugehörigkeit: -

Werter H. Pf. // Soeben erhielt ich das Gemeindeblatt, // mit K. z. S. herzlichen Dank // dafür, besonders Dank da ich hier // in katholischen Dorfe meine liebe // evangelische Kirche u. Gemeinschaft entbehren // muß, da schätzt man erst, was wir // haben zu Hause! bin hier auf Franzosen= // Wache, ein ernster Posten da hier // zivill und Gefangene so noch ver= // bunden sind,(1) wenn man seiner // Vorschrift nachkommen will. Doch der // Herr steht den Seinen bei, wo sie // sich befinden, die sich zu Ihm halten. // Vielleicht komme ich bald in Säurlaub(2) // dann will

ich mich noch mündlich bei // Ihnen bedanken. Nebst herzlichen // Gruß auch an Ihre l. Frau u. Kinder // Landst. Jakob Siegle.

FELDPOSTKARTE, 4. NOVEMBER 1916

- Absendeort: Fronrot bei Ellwangen
- Dienstgrad: Landsturmmann
- Truppenzugehörigkeit: Kommando der Gefangenen-Wache Fronrot, Post Bühlertann

Sehr geehrter Herr Pf. // Danke Ihnen bestens für die // Liebe die Sie mir wieder erw= // iesen, in der Zusendung des mir // so erfreulichen Gemeindeblatts. // wie freut man sich in der Ferne // wenn man wieder von der l. Heimat // etwas erfährt. Bin seit 24t. hier in // Fronrot, wieder katholisch, aber hier in // diesem Ort sind die Leute lieb u. // freundlich, und kann auch ab u zu etwas // zubringen vom geistlichen. es ist auch eine // evangelische Familie hier, welche recht // kirchlich sind, bloß ists in den evangelischen // Ort eine starke Stunde, doch mir wäre // es nicht zu viel wenn ich nur abkommen // könnte, weil ich Sonntags den ganzen Tag // bei mein 6 gefangenen Franzosen sein muß. // Indessen grüßt Sie freundl. E. dankb. Landst. Siegle. //

Vorderseite der Karte:

Es ist eine schöne Gegend // hier, es gibt auch Obst hier // aber meistens Ackerbau, // der Ort hier ist 3. Stunden // von der Bahn entfernt // ich habe 3. Stunden nach // Ellwangen u. 3. Stunden nach // Crailsheim. 10 Minuten // von mir ist auch das // Schloß Tannenburg wo // auch Gefangene sind. Adr: // Landst. J. Siegle. Kommandozug d. Gef.Wache Fronrot. Post Bühlertann // O.a. Ellwangen.

FELDPOSTKARTE, 23. JANUAR 1917

- Absendeort: Hohenstadt
- Dienstgrad: Landsturmmann
- Truppenzugehörigkeit: Gefangenen-Wache Hohenstadt im Kreis Aalen

Geehrter Herr Pfarrer! // Zuerst besten Dank für Ihre // Liebe in der Zusendung des // Blattes! Dachte immer im letzten // Urlaub mich mündlich bei Ihnen // zu bedanken aber die paar Tage sind // als gleich herum, habe am Abend // als ich fort mußte immer auf Sie // gewartet! Bin hier seit 8t. wieder // auf Bewachungskommando, weiß // nicht wie lange, es ist ein gräfliches // Schloß u großes Gut mit 50 bis 60. // Stük Vieh. Bin gesund u geht mir // gut. Gott seis Dank. Es ist sehr // kalt wirklich hier, wird da unten (3) *auch Winter sein. Indessen // grüßt Sie freundlichst // Landst. Jakob Siegle.*

1. Vermutlich waren deutsche Strafgefangene und französische Kriegsgefangene in einem

gemeinsamen Gefängnis untergebracht. ↑
2. Soldaten, die aus der Landwirtschaft kamen, haben zum Bestellen ihrer Felder, v. a. zu deren Einsaat, oft Urlaub bekommen, denn die Erzeugung von Lebensmitteln war in Kriegszeiten lebenswichtig. ↑
3. Schornbach ↑

Aktualisiert am: 20.07.2018

Zitierweise

Siegle, Johann Jakob, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/siegle-johann-jakob (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg